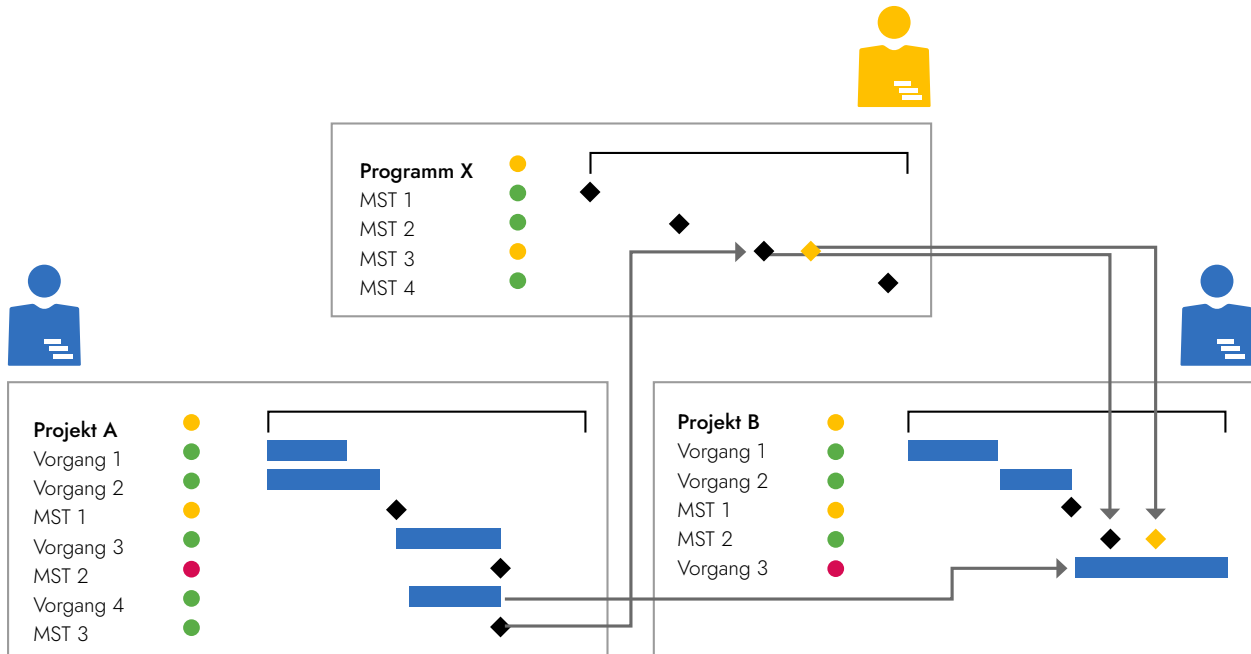


TPG ProjectLink

Mehr Möglichkeiten im komplexen Umfeld von Multiprojekten und Programmen

Im Multiprojektmanagement und Programmmanagement ist der Austausch von Informationen zu Terminen, Arbeit, Kosten etc. über Projekte hinweg sehr wichtig. TPG ProjectLink ist ein Produkt für Microsoft Project Server und Project Online (Microsoft PPM). Damit lassen sich Abhängigkeiten und Verantwortlichkeiten strukturiert umsetzen.



Verknüpfen von Vorgängen in Microsoft PPM mittels Soft- und Mirrorlinks

GUTER ÜBERBLICK ÜBER WICHTIGE EXTERNE VORGÄNGE

Über TPG ProjectLink verknüpft die Projektleitung externe Vorgänge mit der eigenen Planung in Microsoft PPM. Durch Spiegeln von externen Vorgängen (Mirrorlink) bzw. Verknüpfen von externen Daten zu bestehenden Vorgängen im eigenen Projektplan (Softlink) hat sie so stets den Überblick über Änderungen externer Vorgänge, ohne dass sich der Terminplan verändert. Bei Bedarf können auch Terminverschiebungen automatisch im Terminplan durchgeführt werden.

TPG Project Link ermöglicht jedoch nicht nur die Verknüpfung von Vorgängen einzelner Projekte. Auch Multiprojektübersichten mit steuerungsrelevanten Informationen wie Meilensteinen und Status-Ampeln können automatisiert zusammengestellt und aktualisiert werden (bottom-up). Aus diesen übergeordneten Rahmenprojekten lassen sich Vorgaben mit TPG ProjectLink automatisiert in die Teilprojekte zurückübertragen (top-down). Dieser Kreislauf ist die Grundlage, Programmmanagement durchgängig und komfortabel abzubilden.

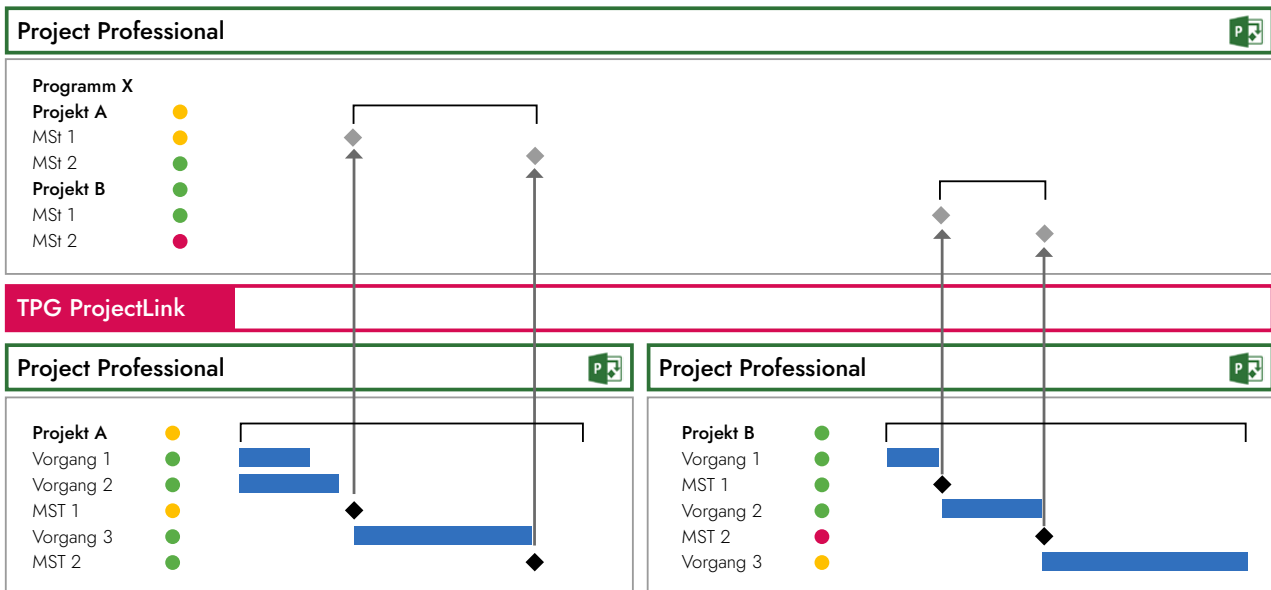
DER NUTZEN

- » Flexibleres Arbeiten mit passenden, projektübergreifenden Verknüpfungen (Soft- oder Mirrorlinks)
- » Einfacher grafischer Vergleich zwischen eigener Planung und fremden Vorgängen
- » Schnellere Sichtbarkeit und Reaktionszeit bei Veränderungen in fremden Projekten
- » Multiprojektübersichten zur Steuerung von Programmen
- » Verknüpfungen mit SharePoint Listen
- » Unternehmensübergreifende Verknüpfungen

BESONDERHEITEN AUF EINEN BLICK

- » Project Server Sites, SharePoint Listen und SQL-Datenbanken als Datenquellen
- » Konfigurierbares Field Mapping für viele individuelle Anwendungsfälle
- » Task Picker für einfaches Einrichten der Verknüpfungen (Zugriffsrechte über Microsoft Project Server)
- » Vorschaufunktion vor Übernahme externer Daten
- » Update der verknüpften Informationen für einzelne Vorgänge oder das ganze Projekt

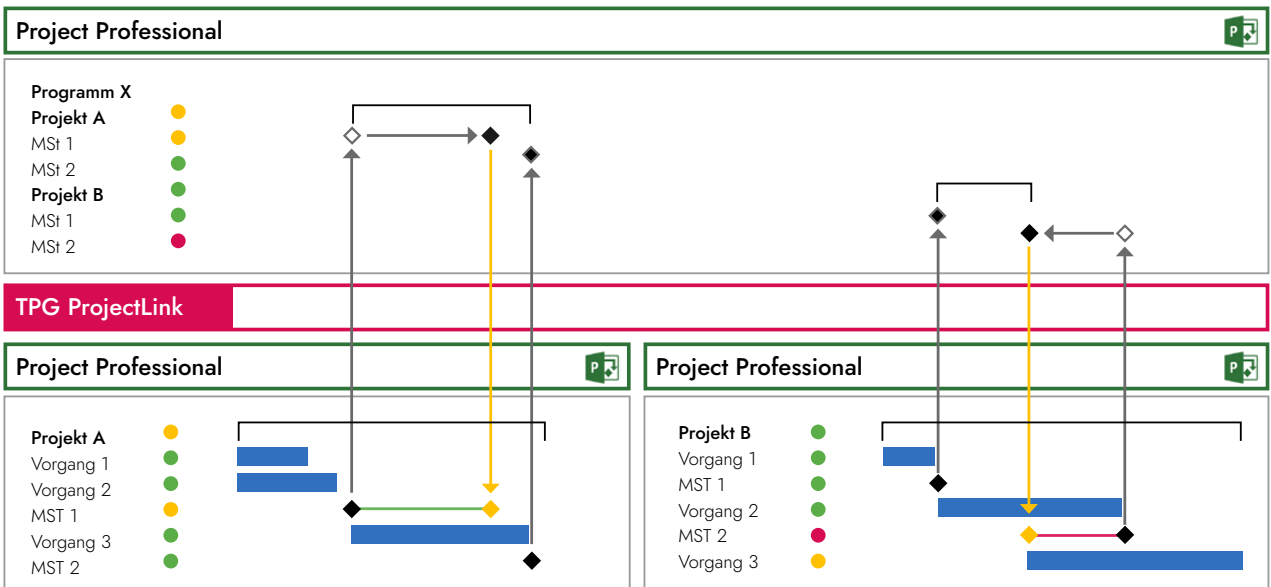
ANWENDUNGSFALL 1: MEILENSTEINÜBERSICHT AUS BESTEHENDEN PROGRAMMEN ERSTELLEN



Anwendungsfall 1: Meilensteinübersicht per Roll-up in Microsoft PPM

Relevante Meilensteine und Vorgänge aus verschiedenen Projekten lassen sich einfach in einer Übersicht zusammenstellen. So können auch Terminpläne im Microsoft Project Format weitergegeben werden, die nur Teilinformationen, z.B. für externe Stakeholder, enthalten sollen. Zudem ist es möglich, verschiedene Übersichten aus beliebigen Kriterien zu erstellen und regelmäßig zu aktualisieren.

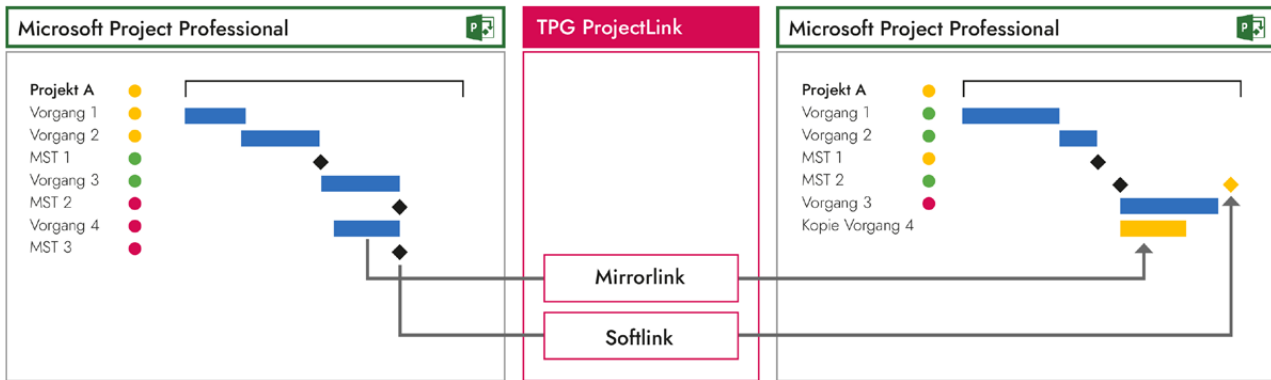
ANWENDUNGSFALL 2: PROGRAMMMANAGEMENT „LIEFERTERMINE“



Anwendungsfall 2: Übersicht über „Liefertermine“ durch Top-down- und Bottom-up-Programmmanagement

Automatisierte Bottom-up- und Top-down-Verlinkungen unterstützen das Zusammenspiel zwischen Programm- und Teilprojekten. Der Roll-up der Meilensteine aus den Teilprojekten des Programms visualisiert übersichtlich die wichtigsten Termine für die Programmleitung. Ebenso lassen sich von der Programmebene Vorgaben in den Teilprojekten anzeigen. Die Teilprojektleitenden können ihre Planung dann anhand der Programmvorgaben anpassen. Abweichungen können als farbige Balken sichtbar gemacht werden.

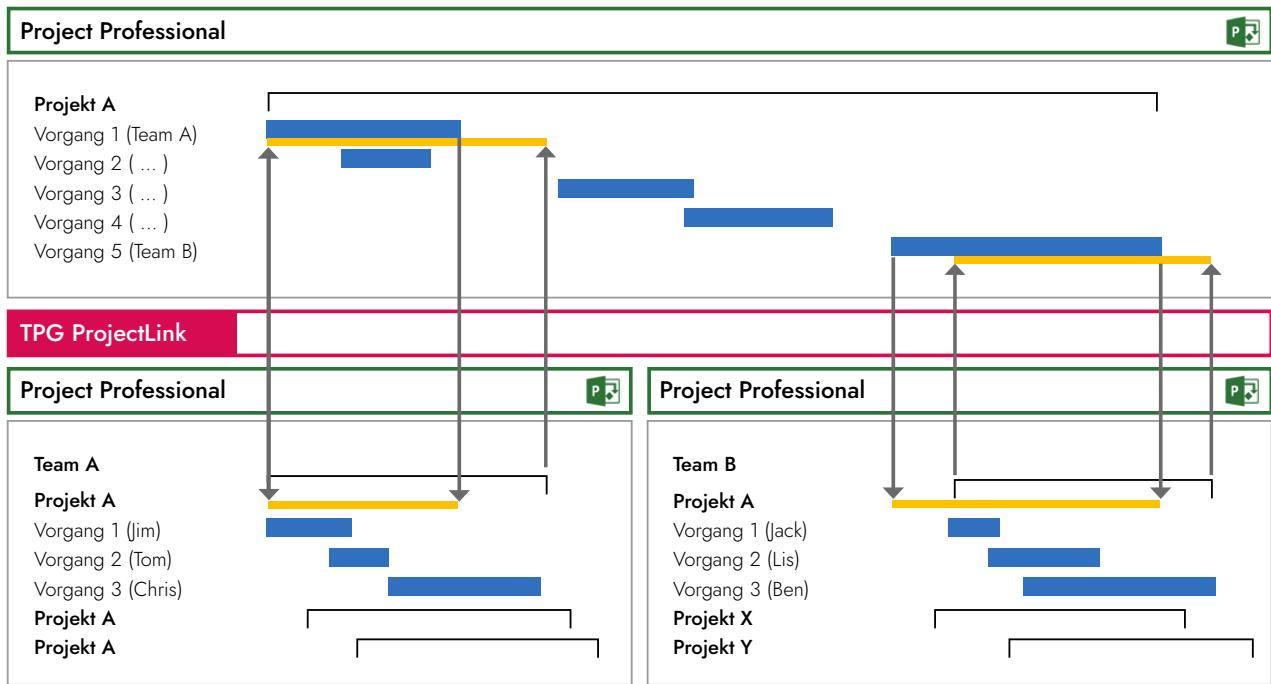
ANWENDUNGSFALL 3: PROJEKTÜBERGREIFENDE VERKNÜPFUNGEN



Anwendungsfall 3: Projektübergreifende Verknüpfungen mit unterschiedlichen Linktypen

Die Projektleitung wählt selbst, welche Vorgänge aus fremden Projekten sie mit dem eigenen Terminplan verbinden möchte. Über den TaskPicker wählt sie die freigegebenen Vorgänge fremder Projekte aus. Zudem stehen ihr mit Mirror- und Softlink drei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Sie kann entscheiden, ob sie einen zusätzlichen Vorgang von außen in ihrem Terminplan anzeigen möchte (Mirrorlink) oder externe Vorgangsinformationen zu einem existierenden Vorgang im eigenen Plan nur angezeigt werden sollen (Softlink).

ANWENDUNGSFALL 4: VERTEILTE PLANUNG IN PROJEKT UND LINIE



Anwendungsfall 4: Visuelle Unterstützung bei der Abstimmung zu Arbeitspaketen

In der Linienorganisation plant die Projektleitung grobe Arbeitspakete. Die Detailplanung der Arbeitspakete erfolgt dann durch die Teamleitenden in eigenen Microsoft Project Plänen. Die Ecktermine aus der Detailplanung sieht die Projektleitung dann konsolidiert in ihrem Plan. So ist in beiden Plänen der jeweils andere Stand sichtbar – und damit auch die Abweichungen, über die für eine Einigung gesprochen werden muss.